

Special People KI-Richtlinie für Recherche und Inhalte

Diese Richtlinie legt die Grundsätze für die Nutzung von künstlicher Intelligenz bei der Recherche und Formulierung von Inhalten für die SPECIAL PEOPLE Inclusion Association fest.

Künstliche Intelligenz (KI) wird eingesetzt, um die Effizienz zu steigern und gleichzeitig die Qualität, Genauigkeit und menschliche Überprüfung unserer Inhalte sicherzustellen. SPECIAL PEOPLE nutzt hierfür die KI-Tools von Google, hauptsächlich das Produkt Gemini, sowie speziell entwickelte Software, die über die Google Cloud bereitgestellt wird.

Recherche durch künstlicher Intelligenz

Die Recherche mithilfe von KI-Tools kann als Ausgangspunkt für die Informationsbeschaffung genutzt werden. KI kann dabei helfen, schnell große Mengen an Daten zu durchsuchen, Fakten zu sammeln, relevante Quellen zu identifizieren und einen ersten Entwurf für die Struktur von Inhalten zu erstellen.

Grundsätze der KI-Recherche

- KI als Hilfswerkzeug: KI-Recherche dient ausschließlich als unterstützendes Werkzeug, nicht als Ersatz für menschliche Expertise.



- Quellenkritik: Die von der KI bereitgestellten Informationen sind nicht als endgültige Fakten zu betrachten. Sie müssen immer durch menschliche Recherche, kritische Bewertung und den Abgleich mit seriösen, primären Quellen überprüft werden.
- Überprüfung der Fakten: Alle Fakten, Zahlen und Zitate, die durch KI-Recherche gefunden wurden, müssen vor der Veröffentlichung von einem menschlichen Redakteur auf ihre Korrektheit geprüft werden.

Erstellung und Formulierung von Inhalten durch KI

KI-Tools können bei der Formulierung von Texten hilfreich sein, indem sie bei der Strukturierung, der Formulierung von Sätzen oder der Erstellung von Entwürfen unterstützen.

Grundsätze der KI-generierten Inhalte

- Entwürfe und Vorlagen: KI darf lediglich als Werkzeug zur Erstellung von Entwürfen oder Vorlagen verwendet werden.
- Einzigartige Stimme: Die KI soll nicht die einzigartige Stimme und den Stil der SPECIAL PEOPLE Inclusion Association nachahmen. Endgültige Inhalte müssen von menschlichen Autoren formuliert werden, um Authentizität und Empathie zu gewährleisten.
- Vollständige Überarbeitung: Jeder KI-generierte Text muss vollständig durch einen menschlichen Redakteur überarbeitet und angepasst werden, bevor er zur Veröffentlichung freigegeben wird. Dies schließt die Überprüfung von Grammatik, Stil, Tonalität und insbesondere der inhaltlichen Richtigkeit ein.



Menschliche Verantwortung und Qualitätssicherung

Die ultimative Verantwortung für alle veröffentlichten Inhalte liegt bei den menschlichen Mitarbeitenden der SPECIAL PEOPLE Inclusion Association.

Kontrollprozess

- Vier-Augen-Prinzip: Jeder Inhalt, der teilweise mit Hilfe von KI erstellt oder recherchiert wurde, muss von einem zweiten menschlichen Redakteur überprüft werden.
- Ethische Überprüfung: Die menschliche Überprüfung stellt sicher, dass die Inhalte unsere Werte widerspiegeln, sensibel sind und die Würde und Rechte von Menschen mit besonderen Bedürfnissen respektieren. KI-Tools können menschliche Vorurteile (sogenannte Bias) enthalten, weshalb eine ethische Prüfung durch den Menschen unerlässlich ist.
- Haftung: Die SPECIAL PEOPLE Inclusion Association ist verantwortlich für alle veröffentlichten Inhalte, unabhängig davon, ob KI bei der Erstellung involviert war oder nicht. Daher ist die menschliche Endkontrolle von größter Bedeutung.

Diese Richtlinie stellt sicher, dass wir die Vorteile der KI nutzen, ohne unsere Standards in Bezug auf Qualität, Genauigkeit und menschliche Verantwortung zu kompromittieren.

Die KI-Richtlinie der
SPECIAL PEOPLE Inclusion Association findest Du unter:

www.spia.org/richtlinien

Bei Fragen oder Anregungen kontaktiere uns bitte unter mail@spia.org.



Stand: September 2025

